



## **Liebe Engagierte,**

heute erreicht Sie ein bunter Mix an Fördermöglichkeiten: Die „noon Foundation“ vergibt zum ersten Mal einen Literaturpreis und in Rheinland-Pfalz wird eine Vereinfachung und Flexibilisierung in der Kulturförderung angestrebt.

In diesem Newsletter möchte ich auch auf den Fonds „Flüchtlingskinder in Deutschland“ aufmerksam machen, bei dem stets Anträge eingereicht werden können.

***Friederike Vorhof***

**Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an [info@resonanzboden.global](mailto:info@resonanzboden.global) abonniert werden.**

### **Literaturpreis der noon Foundation: „Aufstieg durch Bildung“**

Die noon Foundation vergibt erstmals einen [Literaturpreis](#). Entsprechend dem Motto „Aufstieg durch Bildung“ soll die komplexe Thematik der Aufstiegs-Erfolgsgeschichten bearbeitet werden, die alles andere als gradlinig verlaufen.

In einem deutschsprachigen Prosatext (Erzählung oder Roman) sollen Erfolge und Misserfolge, Ansehen und Verachtung, Träume und Ängste, Zuversicht und Zweifel, Talent und Glück dargestellt werden.

Der Preis ist mit 4.000 Euro dotiert. Einsendeschluss ist der 30. September 2018.

---

### **Deutsches Kinderhilfswerk: Fonds Flüchtlingskinder in Deutschland**

Das Deutsche Kinderhilfswerk fördert Projekte mit und für [Flüchtlingskinder in Deutschland](#).

Bei den bewilligten Projekten soll stets darauf geachtet werden, dass die beteiligten Kinder und Jugendlichen selbst die Experten sind. Sie sind es, die vom behandelten Thema direkt betroffen sind. Hinsichtlich der Projektumsetzung sind sie es, die das Projekt aktiv mitgestalten und durch ihre Ideen und Anregungen direkt und unzensiert beeinflussen. Eine weitere Voraussetzung für eine Förderung besteht darin, dass die Kinder und Jugendlichen über ihre Mitbestimmungsrechte aufgeklärt und bei wichtigen Entscheidungen involviert werden.

Projektanträge für eine Förderung von bis zu 5.000 Euro (Festbetragsfinanzierung) können laufend eingereicht werden. Die Förderentscheidung wird etwa 4 Wochen nach Antragseinreichung bekannt gegeben.

---

### **Rheinland-Pfalz : Vereinfachung der Kulturförderung**

Das Landesministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur möchte zukünftig die [Kulturförderung in Rheinland-Pfalz vereinfachen und flexibilisieren](#). Das bedeutet insbesondere:

- Festbetragsfinanzierung bis zu 50.000 Euro,
- für bis zu 25.000 Euro gilt ein vereinfachter Verwendungsnachweis, in Einzelfall auch bei einer Förderung von bis zu 50.000 Euro,

- Wegfall der 2-Monatsfrist beim Mittelabruf bis 25.000 Euro,
- Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit im Bereich der Eigenmittel

---

## **Wichtige Änderung im Anmeldeverfahren für Antragswerkstätten des Resonanzboden//House of Resources Magdeburg**

Ab sofort ist es notwendig, im Zuge der Anmeldung zu einer Antragswerkstatt für Mikroprojekte des Resonanzboden//House of Resources Magdeburg bereits eine grobe Projektidee zu haben, für die die Förderung im Zuge eines Mikroprojektes beantragt wird. Diese Projektidee muss bei der Anmeldung zur jeweiligen Antragswerkstatt in Form einer groben Projektskizze mit eingereicht werden. Die formlose Beschreibung der Idee sollte zwischen 1000 und 2000 Zeichen umfassen.

Anmelden können Sie sich auch weiterhin wie bereits im vergangenen Jahr online über das [Anmeldeformular](#). Bitte nutzen Sie die dort integrierte Uploadmöglichkeit (zu finden unter „Projektskizze“), um Ihren Projektentwurf direkt mit einzureichen.

Falls Sie unsicher sind, ob Ihre Projektidee in den förderbaren Bereich fällt, können Sie die [FAQ`s zum Mikroprojektantrag](#) nachlesen.

Der nächste Termin für eine Antragswerkstatt ist der **14. Februar um XXX**, spätere Termine finden Sie [hier](#). Ohne Anmeldungen findet die Antragswerkstatt nicht statt.

Bei Frage erreichen Sie uns unter [info@resonanzboden.global](mailto:info@resonanzboden.global).

## **Veranstaltungen**

### **Veranstaltungsreihe: "Biographien Schwarzer Frauen\* und Frauen\* of Colour sichtbar machen"**

Jedes Jahr im Februar findet der „Black History Month“ („Monat Schwarzer Geschichte“) statt. Mit diesem Ereignis wird seit den 1920er Jahren auf die Geschichte, die Errungenschaften und die gesellschaftliche Stellung von Afro-Amerikaner\*innen in den USA aufmerksam gemacht. Bereits seit vielen Jahren wird dieser Monat weltweit in anderen Ländern zelebriert, unter anderem auch in Deutschland. Hier wird dem Schaffen und Wirken Afrodeutscher Menschen gedacht. 2018 soll nun der erste „Black History Month“ mit folgenden Veranstaltungen in Magdeburg stattfinden:

**„DIE FARBE MEINER HAUT – EINE ANTI-RASSISMUSTRAINERIN ERZÄHLT“ Lesung mit ManuEla Ritz, moderiert von Pasquale V. Rotter**

**Termin:** Donnerstag | 8. Februar | 19:30 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Magdeburg | Breiter Weg 109 | 39104 Magdeburg

„Ein bewegendes Plädoyer gegen Rassismus. ManuEla Ritz ging in den 1980er Jahren als Schwarzes Mädchen in Sachsen zur Schule. Rassistische Erfahrungen gehörten und gehören zu ihrer Lebensrealität. Irgendwann hat sie gemerkt, wie befreiend es ist, sich zu wehren. Und so wurde aus einer Lebensrealität ihr Beruf.“ (aus dem Klappentext).

In ihrem 2009 erschienen Buch spricht die Autorin ManuEla Ritz über Alltagsrassismus, das Entstehen der Schwarzen deutschen Community und natürlich auch über die von ihr selbst angebotenen Empowermenttrainings – Themen die heute aktueller denn je sind!

Im Anschluss an die Lesung wird es ein moderiertes Gespräch geben.

**Die Veranstaltung ist kostenfrei und barrierefrei zugänglich. Sie wird auf Deutsch stattfinden.**

---

**"Empowermenttraining für Frauen\* mit Rassismuserfahrung" Workshop (BPoC only)**

**Termin:** Samstag, 17. Februar bis Sonntag, 18. Februar

**Ort:** einewelthaus Magdeburg | Schellingstraße 3-4 | 39104 Magdeburg

Rassismus beeinflusst alle Bereiche des alltäglichen Lebens und ist sehr vielfältig. People of Colour\* sind täglich auf unterschiedliche Art und Weise sowie Intensität davon betroffen: im Privatleben, am Arbeitsplatz und auch in öffentlichen Einrichtungen, wie Schulen, Universitäten und Ämtern. Deshalb ist es wichtig, Wege zu finden, sich für solche Situationen zu stärken.

Hier setzt der Workshop „Empowermenttraining für Frauen\* mit Rassismuserfahrung“ an. Wir beschäftigen uns mit den Fragen: Wie können wir konstruktiv in dieser Gesellschaft leben? Wie kann ich trotz dieser Erfahrungen meine Ziele verfolgen?

**Die Veranstaltung ist kostenfrei, der Zugang zum Veranstaltungsort ist weitgehend barrierefrei.**

Verbindliche Anmeldung bis 09. Februar 2018 per Mail an [laura.schrader@jugend-lsa.de](mailto:laura.schrader@jugend-lsa.de).

---

**Film: "Audre Lorde – Die Berliner Jahre 1984 – 1992"**

**Termin:** Montag | 26. Februar | 19:00 Uhr

**Ort:** Kulturzentrum Moritzhof | Moritzplatz 1 | 39124 Magdeburg

Audre Lorde ist eine bedeutende Afroamerikanische Schriftstellerin und Ikone der lesbischen und feministischen Bewegung in den USA. 1984 kam sie aus New York zur deutschsprachigen Veröffentlichung ihrer Werke und als Gastprofessorin an die Freie Universität nach Berlin. In den Jahren 1984 bis 1992 verbrachte sie Wochen und Monate in dieser Stadt. Der Dokumentarfilm vermittelt Lordes wichtige Beiträge zum deutschen Diskurs über Rassismus, Xenophobie und Homophobie. Außerdem trug sie maßgeblich zur Gründung der Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland e. V. bei und war Impulsgeberin für das Buch „Farbe bekennen. Afrodeutsche Frauen auf den Spuren ihrer Geschichte“ (erschien 1986). Sie starb 1992.

**Die Veranstaltung ist kostenfrei, der Veranstaltungsort nicht barrierefrei zugänglich.**

---

Die Veranstaltungsreihe wird in Kooperation zwischen der .lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V., dem Projekt „KIEZrebellion“ und der Initiative „(un)Sichtbar - Netzwerk für Women\* of Colour Magdeburg“ durchgeführt.

Einen Flyer zur Veranstaltungsreihe finden Sie [hier](#).



Das Projekt *Resonanzboden* wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“ .lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. | Brandenburger Str. 9 | 39104 Magdeburg

Ansprechperson: Antonia Kern  
Geschäftsführer: Axel Schneider  
Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann  
VR 11087 AG Stendal Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern  
Email: [info@resonanzboden.global](mailto:info@resonanzboden.global) | Telefon: +49(0)391 – 244 51 77  
[www.resonanzboden.global](http://www.resonanzboden.global)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung  
kulturelle Kinder-  
und Jugendbildung  
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit

